Blatt 7 29.04.2021

Ar⁺-Ionenlaser

- a) Geben Sie an, welcher Quantenstatistik das Photon und welcher das Elektron unterliegen.
 (2 Punkte)
- b) Ein Laser erzeugt einen kohärenten monochromatischen Lichtstrahl über stimulierte Emission von Photonen. Erklären Sie, warum man keinen monochromatischen kohärenten Elektronenstrahl über stimulierte Emission von Elektronen erzeugen kann. (3 Punkte)
- c) In einem Argon-Ionen-Laser wird zunächst das neutrale Argon Ar durch Elektronenstoß einfach ionisert und dann über einen weiteren Elektronenstoß in das 4p-Niveau des Ar^+ -Ions überführt. Von dort kehrt es über den 4s-Zustand wieder in den Grundzustand des Ar^+ -Ions zurück und emittiert ein Photon der Wellenlänge $514\,nm$. Geben Sie die Elektronenkonfiguration des Grundzustands des neutralen Ar, sowie des Grundzustands des positiven Ar^+ -Ions an. Wie müssen sich die Lebensdauern der 4p- und 4s-Zustände verhalten damit der 4p-4s-Übergang eine effektive Laseremission ermöglicht. Begründen Sie ihre Antwort. (3 Punkte)
- d) Die natürliche Linienbreite des 4p-4s-Übergangs in Ar^+ beträgt $\Delta \nu = 100\,MHz$. In der Ar^+ -Röhre wird jedoch eine deutlich größere Linienbreite beobachtet. Erläutern Sie, durch welchen Effekt die beobachtete Linienbreite bestimmt wird. (3 Punkte)
- e) Schätzen Sie die Emissionslinienbreite des 4p-4s Übergangs des Ar^+ -Gases ab, indem Sie annehmen, dass die Temperatur der Ar^+ -Ionen bei $3000\,K$ liege und der Gasdruck klein ist.

 (3 Punkte)
- f) Erläutern Sie, warum die Linienbreite der Laseremission geringer ist als die in e) berechnete spektrale Breite des Übergangs. (3 Punkte)
- g) Ein Argonlaserstrahl der Wellenlänge $514\,nm$ und der Leistung $1\,W$ wird von einem Körper der Masse m vollständig absorbiert. Berechnen Sie, ab welcher Masse des Teilchens die vom Laserstrahl ausgeübte Kraft auf den Körper dessen Gewichtskraft überschreitet. (Hinweis: Die Kraft ergibt sich aus der Zahl der Photonen, die pro Zeiteinheit auf den Körper treffen und deren Impuls). (3 Punkte)